

Jahresbericht 2014

Das Vereinsjahr wurde am 18. März mit der Mitgliederversammlung im Lindensaal Grenchen eröffnet. Nach aussen traten wir erstmals an den Solothurner Literaturtagen im Mai. Annelies Vessaz, Esther Bichsel, Christa Schönmann und Eva Mathez verteilten „Buch und Maus“ an Erwachsene und „KIM-Lesemagazine“ an Kinder. Daneben blieb uns Zeit, auch selber Lesungen aus dem Kinder- und Jugendprogramm zu besuchen. Die Lesungen zogen die Kinder mehrheitlich in ihren Bann. Viele Kinder- und Jugendbuchautorinnen treten nicht oft vor einem derart grossen Publikum auf, die Atmosphäre ist eine völlig andere als bei einer Lesung in einem Klassenzimmer. Allgemein nimmt die Aufmerksamkeit in den grossen Räumen weiter hinten im Publikum (d.h. vor allem bei den Erwachsenen) ab. Wer mehr von der Lesung haben möchte, setzt sich mit Vorteil in die vorderen Reihen.

Eva Mathez nahm an einer Retraite des SIKJM teil, zu der neben Personen aus dem SIKJM alle Regional- und Kantonsgruppen-Vorstandsmitglieder eingeladen waren. Ziel war es, sich über den Auftrag besser zu einigen und Hintergrundinformationen zu den Finanzen des SIKJM zu vermitteln. Dies gelang teilweise. Als kleine Regionalgruppe verzichtete die Regionalgruppe Solothurn bisher auf viele Leistungen, welche finanzielle Verpflichtungen nach sich gezogen hätten. Dies werden wir weiterhin so handhaben. Für inhaltliche Belange gibt es neu eine einzige Ansprechperson für die Vorstandsmitglieder im SIKJM, diese Aufgabe nimmt versuchsweise Therese Salzmännli wahr.

Mitten in den Sommerferien betreuten Maria Kunzelmann und Eva Mathez als Vertreterinnen von Kinder- und Jugendmedien Solothurn einen Tag lang den Stand des SIKJM an der Magistra in Luzern. Diese Ausstellung über Lehr- und Unterrichtsmittel findet im Rahmen von Schule und Weiterbildung Schweiz statt. Es kamen mehr Lehrerinnen und Lehrer vorbei als in anderen Jahren. Wenn man jedoch wirklich auf sich aufmerksam machen will, muss man die Messebesucher nach wie vor ansprechen.

Im Rahmen der Erzählnacht fanden in 15 Gemeinden des Kantons Veranstaltungen unter dem Motto «Ich spiele, du spielst – spiel mit!» statt. Das dichteste Programm konnte einmal mehr Olten vorweisen, mit 13 Veranstaltungen in der ganzen Stadt. Leider gibt es auch langjährige Erzählnacht-Gemeinden, die sich gegen eine erneute Durchführung entschieden. Drei Veranstaltungen von Kollektivmitgliedern wurden durch Kinder- und Jugendmedien Solothurn finanziell unterstützt.

Gegen Jahresende, am 2. Dezember, trafen sich zehn Personen zum Chlousehöck, um die Erfahrungen des Jahres 2014 zu besprechen und Tipps auszutauschen. Diese Zusammenkunft fand diesmal ausserhalb des Kantons statt, in der Gemeinde- und Schulbibliothek Binningen. So konnten wir eine Bibliothek aus einem verhältnismässig städtischen Umfeld kennen lernen.

Eva Mathez